



# NEUE ZUGER ZEITUNG

AZ 6002 Luzern / Fr. 3.-, € 2.- / Nr. 120  
Dienstag, 24. Mai 2011

## Tanzend fürs Leben lernen

**CHAM** Bei der Tanzschule Mavement! lernen die Schülerinnen und Schüler gleich zu Beginn fünf wichtige Werte, die ihnen im Leben dienen.

Auf den ersten Blick scheint es im grossen Spiegelsaal zuzugehen wie überall, wo ein Dutzend Jugendliche aufeinandertrifft: Es wird getuschelt, gekichert, und es werden viel sagende Blicke ausgetauscht. Doch auf das Kommando des Tanzlehrers herrschen schlagartig Ruhe und Konzentration. «Noch einmal von Anfang!» Profitänzer Mave Velo gibt den Takt an, und seine Schüler und Schülerinnen folgen mit Elan und glänzenden Augen – ein Bild, von dem viele Eltern und Lehrer nur träumen können.

### An seinen Grenzen wachsen

Dabei sind die Disziplin und das Engagement, auf die man in der Chamer Tanzschule Mavement! stösst, Ursache und Wirkung gleichermaßen. «Heutzutage werden die Kids ziemlich verwöhnt, die wenigsten sind mit Regeln und Grenzen vertraut», meint Betreiber Mave. Die Folgen seien eine allgemeine Lustlosigkeit, eine «Alles-egal-Einstellung» sowie mangelndes Selbstvertrauen und Sozialverhalten. Nur wer Grenzen – seien es die eigenen oder die innerhalb einer Gemeinschaft – kenne, könne auch an diesen wachsen. Daher werden die Jugendlichen gleich von Anfang an mit den fünf Werten der Schule vertraut gemacht: Gleichberechtigung, Teamgeist, Integration, Gewaltfreiheit und Fairness. «Wem unser Konzept nicht passt, kann wieder gehen», sagt Mave.

Doch die meisten bleiben, so wie die elfjährige Livia: «Mir gefällt es hier sehr gut. Ich lerne nicht nur tanzen, sondern

auch die fünf Werte, für die Mavement! steht. Wenn man zum Beispiel in der Gruppe mit jemandem tanzen muss, den man nicht so mag, dann arbeitet man trotzdem zusammen. Wir schliessen hier niemanden aus.» Auch die 20-jährige Studentin und Streetdance-Schülerin Celine Bourginet ist vom Konzept der Schule überzeugt. «Gerade Werte wie Fairness und Toleranz fehlen den meisten Jugendlichen heutzutage.» Werte auf diesem Weg zu vermitteln, sei eine anspruchsvolle Aufgabe und sehr wichtig, da dies in der Schule nicht mehr immer gelinge.

### Ein familiärer Betrieb

Der Lernerfolg bleibt jedoch nicht nur auf Tanzschritte und Teamwork beschränkt. «Allgemein bin ich viel ruhiger und entspannter geworden, gerade wenn es darum geht, an eine neue Sache heranzugehen oder auf neue Leute zuzugehen», erzählt Bourginet. Dies habe ihr auch beim Studium sehr geholfen.

Die elfjährige Lorena, die seit einem halben Jahr regelmässig die Dance-Mix-Klasse von Mavement! besucht, hat vor allem Selbstbewusstsein gewonnen: «Ich kann inzwischen viel mehr meine Meinung sagen.» Trotzdem findet sie die Tanzschule nicht zu diszipliniert – im Gegenteil. «Es ist locker und witzig, aber man lernt trotzdem viel», sagt sie.

Dies mag vor allem am Grundkonzept der Schule liegen, denn allen Regeln zum Trotz ist Mavement! laut Mave ein familiärer Betrieb, in dem sich die Schüler wohl fühlen sollen. Die beste Motivation für diszipliniertes und engagiertes Verhalten sei schliesslich die Freude am Tanzen.

FÜR DIE MAVEMENT! DANCE SCHOOL,  
CHAM: CAROLINE LIECHTI

### HINWEIS

► Mehr Infos unter: [www.mavement.ch](http://www.mavement.ch) ◀